

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

Gemeinderat

Schkopau, den 08.03.2023

Sitzung am: 21.02.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:56 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 8. Antrag der Fraktion CDU/KFFS - Planungsleistungen für den Ersatzneubau Kita Lochau auszulösen
- TOP 9. Antrag der Fraktion CDU/KFFS - Beauftragung der Verwaltung zur energetischen Bewertung der kommunalen Gebäude in der Einheitsgemeinde Schkopau
- TOP 10. Antrag der Fraktion Pro Bürger/Grüne/Linke - Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes für das Sachgebiet Feuerwehr
- TOP 11. Abberufung von Herrn Uwe Dannowski als Gemeindewehrleiter
- TOP 12. Abberufung von Herrn Torsten Balzer als stellv. Gemeindewehrleiter Aus- und Fortbildung
- TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau
- TOP 14. Anfragen und Anregungen
- TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gasch eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 20 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:33 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung ist TOP 17 – Vergabe Bauleistungen - Neubau zur Erweiterung der Grundschule / Hort Wallendorf – zu beschließen.

Dagegen bestehen keine Einwände.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

TOP 5 und TOP 6 werden in Kombination behandelt. Herr Ringling führt aus:

- Der HH-Plan ist seit 09.02.2023 rechtskräftig.
- Anfang Januar wurde die MIDEWA von der Kartellbehörde über die Unbedenklichkeit informiert.
- Herr Balzer und Herr Dannowski sind aus der Gemeindeführung zurück getreten. Entsprechend § 5 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Schkopau hat er Herrn Balzer gebeten, vorübergehend die Leitung der Feuerwehr zu übernehmen. Zwischenzeitlich finden Beratungen auf Kreisebene statt.
- Die Arbeiten an der B 181 (Wallendorf) umfassen ein großes Zeitfenster. Ab 06.03.2023 wird die Straße für 3 Monate voll gesperrt. Das hat Einfluss auf den Schulbusverkehr. Er hat dem Geschäftsführer der PNVG ein Schreiben zukommen lassen mit der Bitte, zu den Hauptstoßzeiten eine Busverbindung über die Autobahn zur Verfügung zu stellen, um die Schüler auf kurzem Weg von und zur Schule zu fahren.
 - Herr Sachse meint, dass der Schulbus definitiv nicht über die Autobahn fährt. Auf solch einer Strecke müssen alle Schüler sitzen und angeschnallt sein. Ein Bus ist da nicht ausreichend. Es wäre besser gewesen, mit Frau Beyer vom LK SK zu sprechen. Herr Sachse schlägt vor, die Kinder mit dem Bus an die Baustelle heranfahren und aussteigen zu lassen und auf der anderen Seite der Baustelle wieder in den (anderen) Bus einsteigen und weiterfahren zu lassen.
 - Frau Schaaf bemerkt, dass die Kinder nach jetzigem Plan einen Tag wie ein Werktätiger haben. Wir sind wahrscheinlich zu spät in das Verfahren eingestiegen. Man hätte vorher mit Leuten reden können, die ortskundig sind und man hätte vieles anders machen können.
- In der letzten Sitzung wurde der Beschluss über eine Machbarkeitsstudie zum Projekt "Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet Goethestadt Bad Lauchstädt, Schkopau, Merseburg" durch den Gemeinderat gefasst. Die Städte Bad Lauchstädt und Merseburg haben zwischenzeitlich Gleiches getan. Einem Beginn steht nun nichts mehr im Wege.
- Die Organisationsuntersuchung der Verwaltung wurde gestartet mit einer Abfrage der Arbeitsinhalte der Mitarbeiter (Kennzahlenbögen). Diese sind bis Juni zurückzugeben.
- Die Telefonanlage in der Gemeindeverwaltung funktioniert nicht einwandfrei. Anrufer sind nicht mehr auf dem Display ersichtlich und werden dementsprechend auch nicht zurückgerufen. Herr Casper hat sich dem Problem angenommen.

Frau Prussak macht Ausführungen zur Termingestaltung Grundschule Wallendorf und zum Kita-Neubau Ermlitz.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

- *Herr Ringling informiert über die Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 16.02.2023:*
Im öffentlichen Teil standen Informationen zu Bauprojekten auf dem Plan, im nicht öffentlichen Teil mehrere Personalentscheidungen.
- *Herr Sachse berichtet zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14.02.2023:*
Themen waren: Stand HH-Realisierung 2022, Erläuterung der HH-Planung 2023, Kontrolle der HH-Ermächtigungen aus 2021, Sichtung der HH-Ermächtigungen aus 2022, Satzungen der Gemeinde, die in diesem Jahr zur Debatte stehen. Der Antrag der SPD-Fraktion zu Orts- und Feuerwehrjubiläen wurde besprochen und an den Ordnungsausschuss weiter gereicht.
- Herr Gasch berichtet stichpunktartig zur Verbandsversammlung des UHV Mittlere Saale-Weiße Elster am 15.02.2023. Behandelt wurden:
 - Maßnahmen der Gewässerunterhaltung 2023
 - Jahresabschluss 2022
 - HH-Beschluss musste wegen eines Druckfehlers im geringen Geldbereich aufgehoben werden
 - Stand Leichtbauhalle
 - Stand Fördervorhaben
 - Vorbereitung der Gewässerschauen (19.04.2023, 13:30 Uhr in Gemeinde Schkopau)
 - Der Verband bewirtschaftet für 19 Verbandsmitglieder:
 - Fläche: 120.000 ha
 - Verbandsgewässer: 1.148
 - Länge: 788 km
 - Bauwerke: 2.318
 - Verrohrungen: 172
 - Stauanlagen: 108

Weitere Sitzungen haben nicht stattgefunden.

TOP 8. Antrag der Fraktion CDU/KFFS - Planungsleistungen für den Ersatzneubau Kita Lochau auszulösen Vorlage: GR/002/2023

Herr Jahnel führt zum Sachverhalt aus. Planungsleistungen sind in den HH eingestellt, jedoch noch nicht ausgelöst worden.

Herr Sachse stellt für seine Fraktion SPD/EB Pomian den Antrag, diesen Antrag der Fraktion CDU/KFFS in den Bauausschuss zurück zu verweisen. Auch im Sozialausschuss wurde noch nicht darüber gesprochen. Man hat zwar Planungsleistungen in den HH eingestellt, aber nicht den Standort der Kita geklärt. Im Bauausschuss sollen die Eckdaten tiefgründig erörtert werden.

Herr Ringling macht die Verwaltungsdiskussion deutlich. Man trägt das Anliegen inhaltlich mit, gibt aber zu bedenken, dass man die Zahlen des Hauptamtes nicht 1:1 übernehmen kann (Stichtag 01.03.). Als man zu Lochau gesprochen hatte, sah man das Potential für integrative Plätze auch aufgrund der zentralen Lage. Es braucht demnach die Kompetenz des Sozialausschusses.

Herr Jahnel meint, wenn das Thema Inklusion ins Spiel kommt, muss man anders planen.

Herr Gasch lässt über den Antrag von Herrn Sachse abstimmen, den Antrag „Planungsleistungen für den Ersatzneubau Kita Lochau auszulösen“ zeitnah in die Ausschüsse zu verweisen:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9. Antrag der Fraktion CDU/KFFS - Beauftragung der Verwaltung zur energetischen Bewertung der kommunalen Gebäude in der Einheitsgemeinde Schkopau Vorlage: GR/003/2023

Herr Jahnel führt zum Sachverhalt aus. Die Gemeinde muss wissen, wie hoch ihre Energiebelastung ist. So etwas kann man nicht über den Verbrauch ausrechnen. Es braucht eine richtige Bewertung. Herr Jahnel verweist auf den Energieschutzplan der EU.

Herr Sachse pflichtet ihm bei. Vor Jahren hat die Gemeinde bereits schon einmal eine Untersuchung von Herrn Pötzsch und Herrn Teske anfertigen lassen. Diese sollte verbal begutachtet werden. Herr Jahnel meint, es reicht nicht aus, nur mal zu schauen, wie eine Heizung aussieht. Es müssen Pläne aufgestellt werden. Jedes Gebäude in öffentlicher Hand benötigt einen Wärmeschutznachweis, der verschiedene Kennwerte beinhaltet.

Herr Ringling äußert, dass es seiner Meinung nach darauf hinaus laufe, das Anliegen dem Bauausschuss zu übertragen. Er stellt den entsprechenden Antrag. Die Unterlagen von Pötzsch/Teske sind vorhanden, stellt sie gern zur Verfügung. Problem: In diesem Jahr ist kein Geld dafür eingestellt. Die Verwaltung kann eine solche Vorarbeit nicht leisten. Es muss überlegt werden, welche Gebäude für 2024 eingeplant und im Bauausschuss beraten werden sollen.

Frau Schaaf würde sich in diesem Jahr schon Gedanken machen wollen, welche Objekte in 2024 untersucht werden sollen.

Frau Ewald meint, da die Ergebnisse der Untersuchungen auch umgesetzt werden sollen, müssen bestimmte Gebäude im Blick behalten werden.

Herr Wilhelm hält Energiemanagement für eine wichtige Sache, sieht aber auch, dass die Verwaltung damit überlastet ist. Das ist ein Gesamtmaßnahmenpaket. Mit einem Energieaudit hat man ein systematisches Verfahren, welches wirtschaftlich sinnvolle Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der Energiekosten identifiziert. Die Bildung eines Energieteams, welches die Maßnahmen sukzessive abarbeitet, erscheint sinnvoll. Die Gemeinde Leuna hat einen Energiemanager – dort kann man nachfragen, wie sie es handhabt.

Herr Wanzek bekundet, dem Vorschlag des BM folgen zu können für weitere Beratungen im Bauausschuss. Das kann auch gleich genutzt werden, über den Einsatz von Photovoltaik nachzudenken.

Dem Antrag des Bürgermeisters, Verweis in den Bauausschuss, wird stattgegeben.

TOP 10. Antrag der Fraktion Pro Bürger/Grüne/Linke - Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes für das Sachgebiet Feuerwehr Vorlage: GR/004/2023

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt aus. Er geht davon aus, dass aus den Ortswehren ein positives Votum kommt und sie davon überzeugt sind, dass solch eine Maßnahme sinnvoll ist.

Herr Wanzek schlägt vor, den Antrag im Haupt- und im Sozialausschuss zu behandeln. Er gibt zu bedenken, dass der Landkreis eine solche hauptamtliche Stelle in einer Gemeinde schon einmal bemängelt hat, da in den Gemeinden nur ehrenamtliche Feuerwehrleute tätig sein dürfen. Die Stelle müsste anders betitelt werden.

Herr Ringling äußert, dass eine erste Konzeptionierung dieser Stelle bereits im Fachamt vorliegt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

Herr Meyer kennt, entgegen den Aussagen von Herrn Rattunde, nicht nur positive Meinungen der Ortswehrleiter zu diesem Thema. Was dort an Aufgaben niedergeschrieben ist, hat immer auch ein Für und Wider.

Frau Schaaf schlägt als Bezeichnung der Stelle „Sachbearbeiter für Brandschutztechnik“ vor.

Frau Ewald meint, dass – egal wie die Stelle heißt – eine ordentliche Stellenbeschreibung angefertigt werden muss. Eine solche Stelle würde sie nicht besetzen, bevor nicht alles klar ist und es Akzeptanz in den Ortswehren gibt. Eine Beratung im Ordnungsausschuss scheint unerlässlich.

Herr Rattunde meint, dass er noch nicht hat mit allen sprechen können. Es ist auch nicht seine Aufgabe, eine präzise Stellenbeschreibung abzugeben. Die Ortswehren müssen erkennen, welcher Mehrwert und welche Hilfen sowie Arbeitserleichterungen für sie daraus entstehen. Die Präzisierung ist jetzt Sache der Verwaltung.

Herr Gasch lässt darüber abstimmen, den Antrag „Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes für das Sachgebiet Feuerwehr“ in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

TOP 11. Abberufung von Herrn Uwe Dannowski als Gemeindeführer

Vorlage: IV/111/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 21.02.2023 Herrn Uwe Dannowski aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Gemeindeführer rückwirkend zum 01.02.2023 abzuberufen

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Abberufung von Herrn Torsten Balzer als stellv. Gemeindeführer Aus- und Fortbildung

Vorlage: IV/110/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Frau Ewald fragt, ob Herr Balzer für die Zeit eine Entschädigung erhält. Antwort: Ja.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.02.2023

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 21.02.2023 Herrn Torsten Balzer aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als stellv. Gemeindeführer Aus- und Fortbildung rückwirkend zum 01.02.2023 abzurufen

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau Vorlage: IV/112/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Frau Schaaf bemerkt, dass man den Kameraden zur Sitzung hätte einladen sollen, um ihm seine Ernennungsurkunde auszuhändigen.

Herr Ringling meint, dass Kamerad Eichmann eingeladen war, jedoch dienstlich verhindert sei.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 21.02.2023 Herrn Sven Kunert unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau zu berufen

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Schaaf wiederholt ihre Forderung, den Kameraden einzuladen, um ihm seine Ernennungsurkunde hier zu überreichen.

Frau Ewald meint, das ist zu spät, da die Amtszeit erst mit seiner Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit beginnt.

NIEDERSCHRIFT

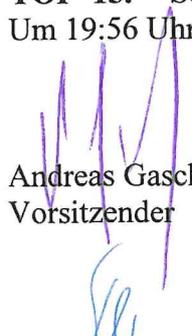
über die öffentliche 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
21.02.2023

TOP 14. Anfragen und Anregungen

- Frau Ewald fragt nach dem Stand Glasfaserausbau. Wie geht es weiter? Wie und wann werden die Schäden behoben? Wann passieren die Anschlüsse der Einwohner? Die Gemeinde sollte der Firma Glasfaser das Anliegen der Ortsteile noch einmal deutlich machen. Zurzeit liegt alles brach, telefonisch ist niemand zu erreichen – es kommt nicht voran.
Herr Arlet berichtet von Lochau, dass viele Häuser schon die Anschlüsse haben.
Herr Ringling informiert, dass er einen Brandbrief in den Stammsitz der Firma nach Borken geschickt und gleichzeitig auch mögliche Schadenersatzansprüche angemeldet habe.
Frau Ewald fragt, warum die Verwaltung dann nicht Transparenz zeigt und die betroffenen Ortsteile über solch ein Vorgehen informiert, schon um zu zeigen, dass man die Ortsteile nicht vergisst.
Herr Ringling entgegnet, dass dies Verwaltungshandeln sei. E hätte im Hauptausschuss darüber gesprochen, wird auch mit Frau Prussak und Frau Helmke darüber reden.
Frau Ewald ist entsetzt über die Antwort. Mit vertrauensvoller Zusammenarbeit hat das nichts zu tun.
- Herr Wilhelm hat in seinem Ortsteil geförderten Glasfaserausbau (andere Firma). Dort liegt man „in den letzten Zügen“. Jedoch fehlen noch die Abnahmen. Herrn Weiß hat er bereits diesbezüglich angeschrieben. Er hat bereits eine Mängelliste eingereicht. Herr Wilhelm bittet erneut darum, die Mängelbeseitigung einzufordern.
- Herr Wilhelm berichtet, dass bezüglich der Bildung einer Arbeitsgruppe zum Masterplan Seen der 23.02.2023 als Ersttermin mangels Beteiligung abgesagt werden musste. Man sucht nun einen neuen Termin.
- Frau Schaaf fragt, auf welchen Stellplätzen in Wallendorf temporär der Container aufgestellt wird.
Frau Prussak berichtet: Auf dem Schulhof gleich links von Juli bis Oktober.
Frau Schaaf entgegnet, dass dies der Stellplatz für die Autos der Lehrer ist. Diese müssen dann wo anders hin.
- Herr Wanzek erinnert, dass entsprechend § 15 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde bis 31.12.2022 im Ortschaftsrat Wallendorf eine Anhörung stattfinden sollte.
Herr Kuphal informiert, dass die Anhörung noch stattfindet und denn entsprechend bekannt gegeben wird.

TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:56 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Sitzungsteil.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin